

SAP-Schulung
Source To Pay

STP351: Zusammenarbeit bei Bestellungen in SNC

Externe Benutzerschulung

Version: 4.0

Letzte Aktualisierung: 19-Jun-2017

Kurseinführung

Dieser Kurs erklärt, wie die Zusammenarbeit bei Bestellungen (Purchase Order, PO) in Supply Network Collaboration (SNC) Lieferanten von 3M nutzt.

Nach Abschluss dieses Kurses sind Sie zu Folgendem in der Lage:

- Die Zusammenarbeit bei Bestellungen und die Vorteile beschreiben.
- Melden Sie sich bei *3M Supplier Direct* an, um auf das SNC-Portal zuzugreifen.
- Die Bestätigung einer Bestellung zeigen.
- Die Chargenverwaltung besprechen.
- Die Alert-Verwaltung besprechen.



Supply Network Collaboration

Modulziele

Nach Abschluss dieses Moduls sind Sie zu Folgendem in der Lage:

- Erklären Sie, welcher Geschäftsprozess über SNC mit Ihrer Arbeit bei 3M integriert wird.
- Sich bei SNC anmelden.

Einführung in Supply Network Collaboration

3M hat SAP als ERP-System (Enterprise Resource Planning) implementiert, um durchgängige Prozesse zu unterstützen.

- Über die SAP-Software können Lieferanten besser eingebunden werden. Dank SAP können Geschäftsprozesse, Personen und Informationen in einer einzigen, globalen und nahtlos integrierten Plattform für standardisierte Geschäftsprozesse miteinander verknüpft werden.
- Im Rahmen dieser Implementierung wird SAP SNC (Supply Network Collaboration) von 3M Sourcing Operations als ein Tool genutzt, das die Kommunikation und Produktivität sowohl bei 3M als auch bei unseren wichtigsten Lieferanten verbessern soll.
- Sie können auf SNC über das 3M Supplier Direct-Portal zugreifen.

Einführung in Supply Network Collaboration (Fortsetzung)

3M möchte mit dem Einsatz von SNC Folgendes erreichen:

- Den Austausch und die gemeinsame Nutzung von Daten mit unseren wichtigsten Lieferanten steigern.
- Wichtige Lieferanten sollen mehr Verantwortung übernehmen und proaktiv handeln, um als Geschäftspartner zu agieren.

SNC ist eine webbasierte Komponente aus der SAP Supply Chain Management-Suite, die sich durch Folgendes auszeichnet:

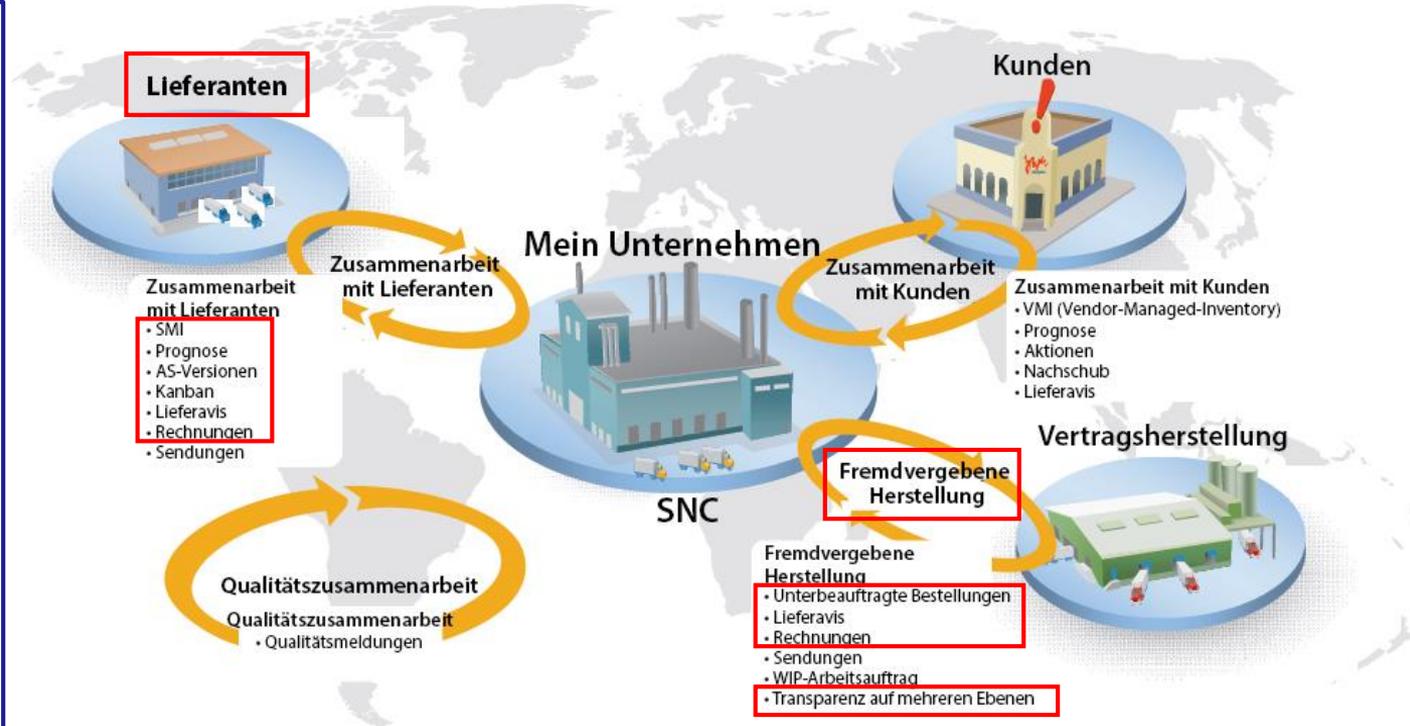
- Unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Lieferanten und Kunden. 3M setzt SNC hauptsächlich bei Lieferanten ein, die keine operativen Transaktionen nutzen oder keine Daten elektronisch freigeben.
- Steigert die Prozesseffizienz. SNC hilft sowohl unseren Lieferanten als auch 3M, Kosten und Zeit einzusparen.

SNC-Übersicht

SNC bietet eine webbasierte Plattform, über die interne und externe Geschäftspartner in Echtzeit miteinander zusammenarbeiten können.

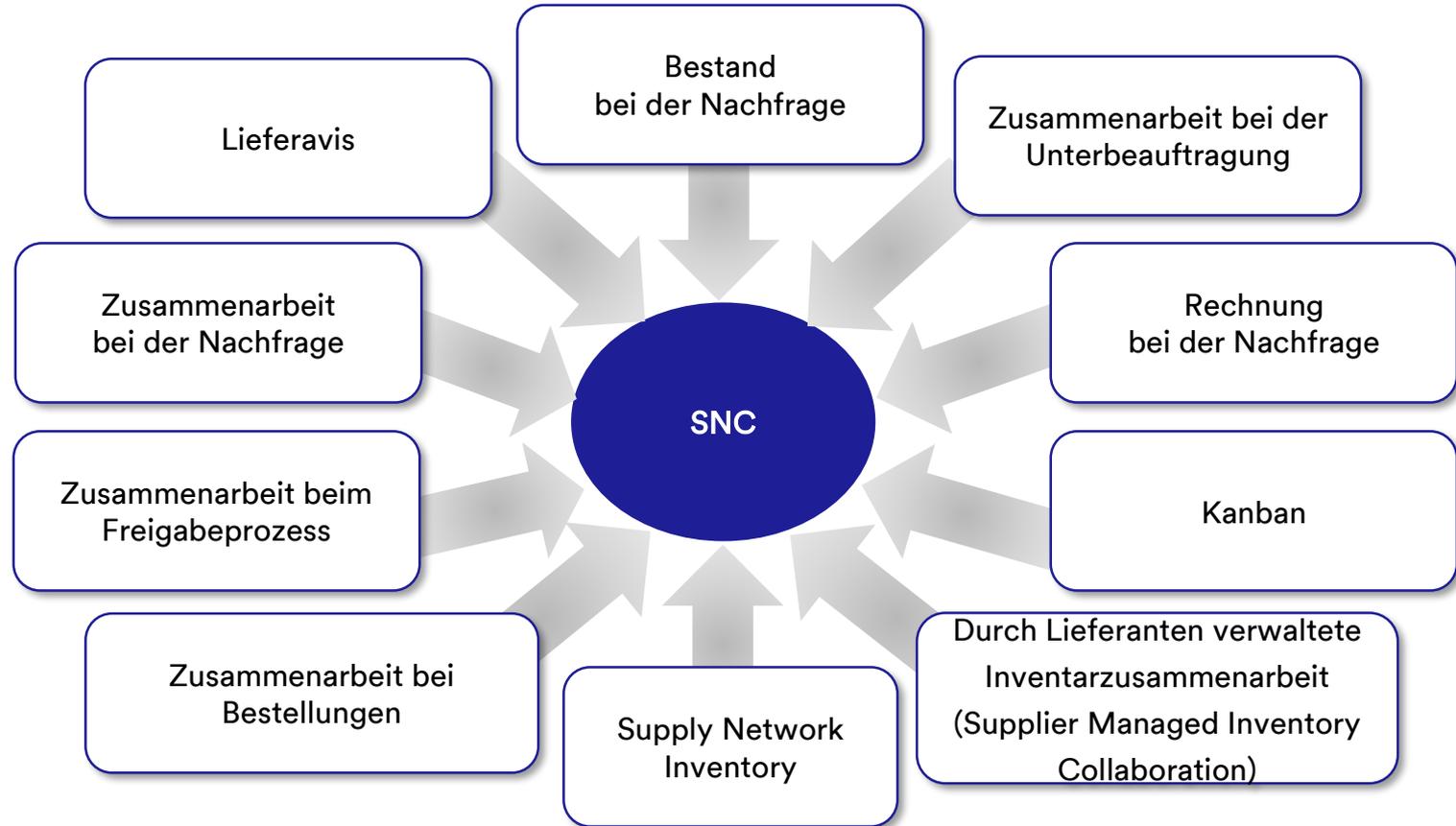
Hinweis: Die Implementierung von Supplier Collaboration mittels SNC umfasst bei 3M die folgenden Elemente:

- Bestellungen (Purchase Orders, PO)
- Freigaben von Lieferplan (Scheduling Agreement, SA)
- Lieferavis (Advanced Shipment Notification, ASN)
- Abrechnung
- Auftragsprognosemonitor (Order Forecast Monitoring, OFM)
- Durch Lieferanten verwaltetes Inventar (Supplier Managed Inventory, SMI)
- Kanban



SNC-Strategien

Lieferanten arbeiten mit 3M bei den folgenden Prozessen zusammen:



SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit über SNC bei Bestellungen

- Hält 3M und Lieferanten über Ausführung und Lieferzeitplan von Bestellungen auf dem Laufenden.
- Erlaubt es Lieferanten, schnell und präzise auf Anforderungen zu reagieren.

Zusammenarbeit über SNC beim Freigabeprozess

- Ermöglicht eine genaue und verzögerungsfreie Ausführung zwischen 3M und unseren Lieferanten; der Lieferant wird mit aktuellen Informationen zu den folgenden Punkten versorgt:
 - Lieferpläne (Scheduling Agreements, SAs)
 - Lieferzeitpläne
 - Eingangsfortschrittszahlen
 - Ausnahmen

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit über SNC bei der Nachfrage

Über den OFM in SNC können 3M und Lieferanten in ihren Planungsdaten bei der Deckung der Nachfrage zusammenarbeiten.

- Die Daten werden in einem einzigen Fenster verglichen.
- Abweichungen zwischen den Plänen von 3M und dem Lieferanten werden in Form von absoluten Zahlen, prozentualen Angaben und farbigen Markierungen angezeigt.
- OFM stellt allen Beteiligten Alerts bereit, damit sie ihre Planungen und Lieferkapazitäten unverzüglich anpassen können, so dass es nicht zu Engpässen kommt.

Lieferavis

- Lieferanten können 3M die Details einer Lieferung schon vor oder während des tatsächlichen Versands über SNC mitteilen.
- 3M erhält in Echtzeit Versandinformationen, Fahrzeugdetails, Transporter- und Kontaktdetails übermittelt.

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit über
SNC beim Bestand

- Ermöglicht die Einführung unterschiedlicher Bestandsmanagementstrategien, damit der Warenfluss von einem Lieferanten in den Fertigungsbereich reibungslos verläuft. Dazu gehören die Bereitstellung von externen Logistikanbietern (3rd-Party Logistics Provider, 3PL), die die Bestände vom Lieferanten speichert, sowie die Möglichkeit, die Lieferavisdaten für den Lieferanten an 3M zu senden.
- Die Zusammenarbeit beim Bestand bietet die folgenden Vorteile:
 - Schneller Nachschub von Vorräten
 - Hilfe beim Planen mehrerer Lieferungen über den Planungshorizont
 - Größere Transparenz bei der Nachfrage

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit bei
der
Unterbeauftragung

- Erlaubt 3M, Bestellungen für Subunternehmen in SAP freizugeben und diese per SNC an die Subunternehmen weiterzuleiten.
- Dieser Prozess:
 - Hält 3M und Subunternehmen über Ausführung und Lieferzeitplan von Bestellungen auf dem Laufenden.
 - Versetzt die Subunternehmen in die Lage, schnell und präzise auf Anforderungen reagieren zu können.

Supply Network
Inventory

- SNI ergänzt die Zusammenarbeit bei der Unterbeauftragung.
- Hilft Kunden, Subunternehmen und Lieferanten der ersten Ebene und höher (Zulieferer von Lieferanten) sowie allen sonstigen Partnern, die Lagerbestände und die Nachfrage nach Produkten an ausgewählten Standorten in der Logistikkette zu überwachen.

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit bei Rechnungen

Erlaubt einem Lieferanten die Erstellung von Rechnungen für Waren, die er an 3M geliefert hat.

Durch Lieferanten verwaltetes Inventar (Supplier Managed Inventory, SMI)

Ein Prozess, der die Bruttoplanung und die Verwaltung der Ausführung durch die Lieferanten eines Unternehmens ermöglicht. Der Kunde (3M) muss nicht länger die MRP-Planung durchführen.

Kanban

Ermöglicht 3M-Lieferanten die Überprüfung von Bestellungen und Erstellung erweiterter Lieferavis.

Arbeiten mit SNC

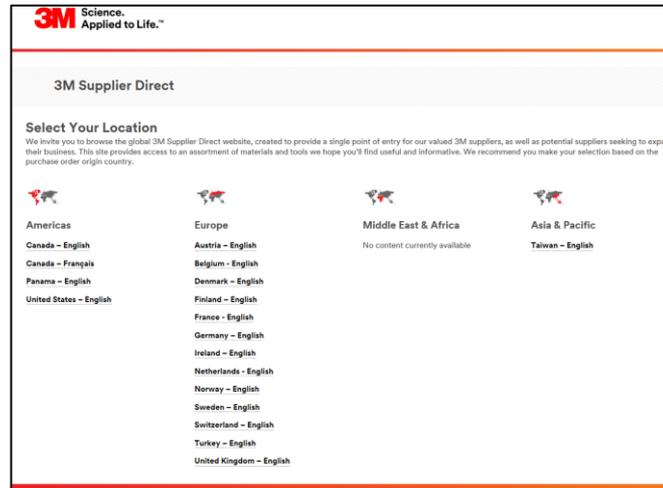
Mithilfe von SNC können Lieferanten:

- Auf 3M-Bestellungen, Unterbeauftragungs-Bestellungen, Lieferpläne, Lieferzeitpläne und Freigabedaten zugreifen.
- Bestätigungen von Bestellungen, Bestätigungen von Lieferzeitplänen sowie Lieferavisdaten entweder online oder per Datei-Upload an 3M weiterleiten.
- Auf Planungs-, Nachfrage- und Prognosedaten von 3M zugreifen und diese herunterladen.
- Produktionsplandaten hochladen.
- Rechnungen erstellen und veröffentlichen sowie den Zahlungsstatus von Rechnungen anzeigen.

Melden Sie sich bei SNC an

Rufen Sie den *3M Supplier Direct Global-Einstiegsbereich* auf, indem Sie in Ihrem Browser auf [3M.com/supplierdirect](https://www.3m.com/supplierdirect) gehen.

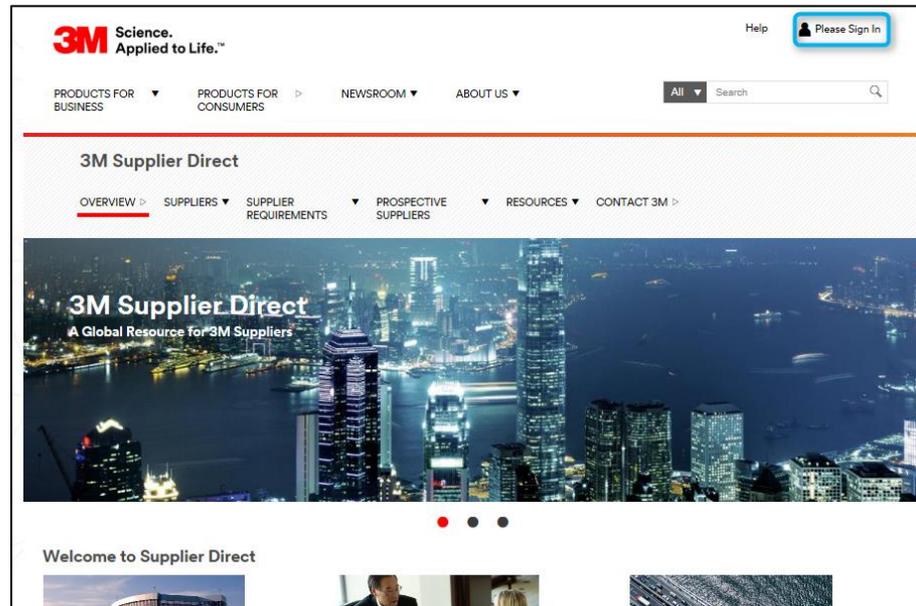
Wählen Sie unter *Ihren 3M Supplier Direct-Standort auswählen* (Select Your 3M Supplier Direct Location) Ihren **Standort** aus der Liste aus.



The screenshot shows the 3M Supplier Direct website interface. At the top left is the 3M logo with the tagline "Science. Applied to Life.™". Below it, the text "3M Supplier Direct" is displayed. The main heading is "Select Your Location". A paragraph of text explains the purpose of the site: "We invite you to browse the global 3M Supplier Direct website, created to provide a single point of entry for our valued 3M suppliers, as well as potential suppliers seeking to expand their business. This site provides access to an assortment of materials and tools we hope you'll find useful and informative. We recommend you make your selection based on the purchase order origin country." Below this text are four columns, each with a world map icon and a region name. The first column is "Americas" with links for Canada - English, Canada - Français, Panama - English, and United States - English. The second column is "Europe" with links for Austria - English, Belgium - English, Denmark - English, Finland - English, France - English, Germany - English, Ireland - English, Netherlands - English, Norway - English, Sweden - English, Switzerland - English, Turkey - English, and United Kingdom - English. The third column is "Middle East & Africa" with the text "No content currently available". The fourth column is "Asia & Pacific" with a link for Taiwan - English.

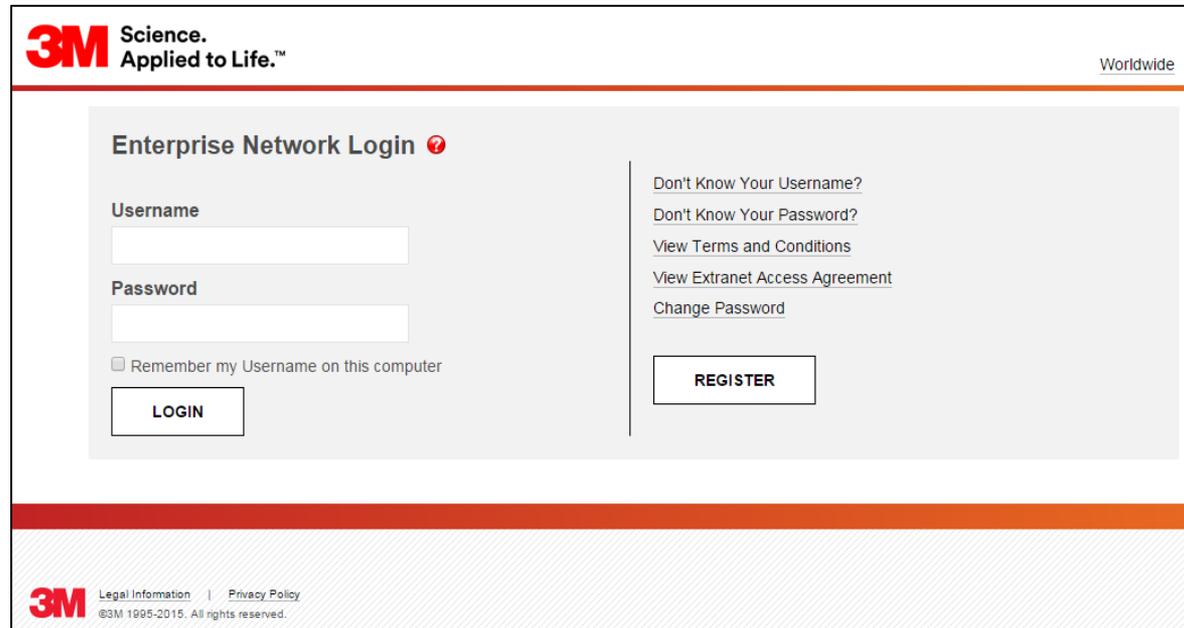
Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Klicken Sie auf der *3M Supplier Direct-Startseite* des ausgewählten Standorts auf **Bitte anmelden (Please Sign In)** (oder das **Personen-Symbol**) oben rechts auf der *Supplier Direct-Website*.



Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Geben Sie im *Enterprise Network-Anmeldefenster* Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Passwort** ein und klicken Sie auf **Anmelden**.



3M Science. Applied to Life.™ Worldwide

Enterprise Network Login

Username

Password

Remember my Username on this computer

LOGIN

[Don't Know Your Username?](#)
[Don't Know Your Password?](#)
[View Terms and Conditions](#)
[View Extranet Access Agreement](#)
[Change Password](#)

REGISTER

3M Legal Information | Privacy Policy
©3M 1995-2015. All rights reserved.

Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Klicken Sie im Bereich *Quick Links* rechts auf der Seite auf den Link **3M ERP**, um auf SNC zuzugreifen.

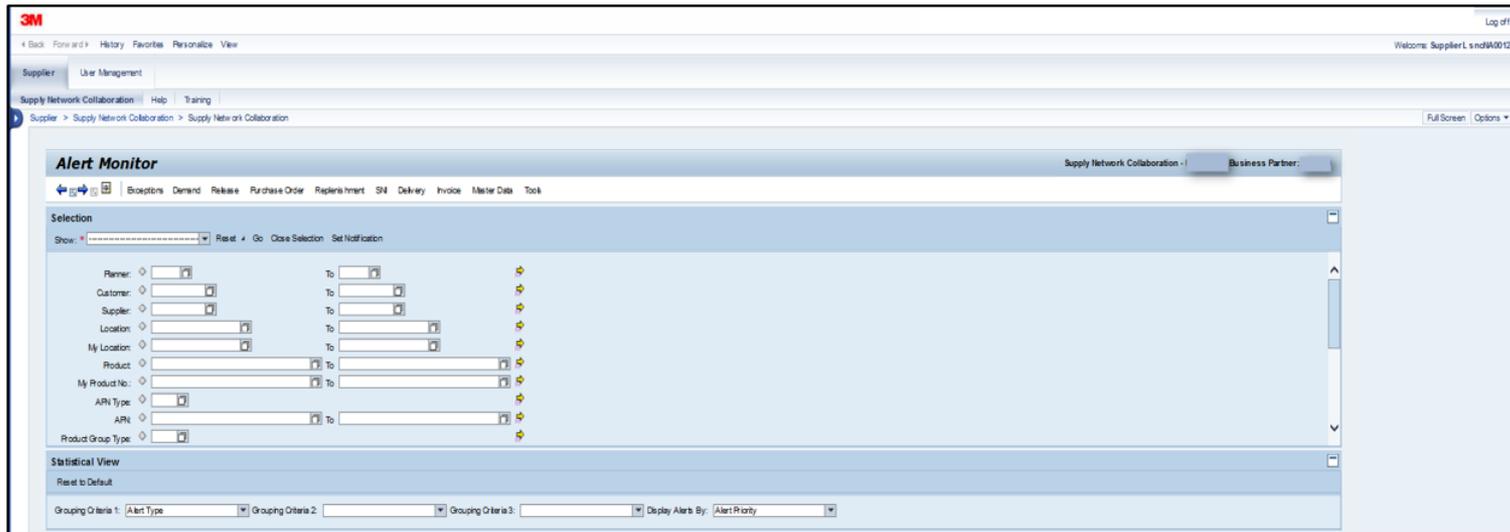
Hinweis: Sie finden den Link *3M ERP* auch auf der Seite *Quelle zum Zahlen von Transaktionen* (Source To Pay Transactions) unter der Registerkarte *Lieferanten* (Suppliers).

The screenshot displays the 3M Supplier Direct website interface. At the top, the 3M logo and tagline "Applied to Life." are visible, along with navigation menus for "PRODUCTS FOR BUSINESS" and "PRODUCTS FOR CONSUMERS", and an "ABOUT US" link. A search bar is present on the right. The main content area is titled "3M Supplier Direct" and includes a breadcrumb trail: "3M Supplier Direct > Suppliers > Source to Pay Transactions". Below this, there are navigation tabs: "OVERVIEW", "SUPPLIERS" (highlighted with a red dashed box), "SUPPLIER REQUIREMENTS", "PROSPECTIVE SUPPLIERS", "RESOURCES", and "CONTACT 3M". The "Source To Pay Transactions" section is highlighted with a red dashed box and contains a sub-header "Change Supplier Direct Location" and a paragraph of text explaining the requirement for electronic transactions. Below this text is a "Sourcing Enterprise Resource Planning" section with a "3M ERP" button (highlighted with a red dashed box) and an "ERP TRAINING" button. On the right side, there are two "Quick Links" sections: "Quick Links - Public" with links for "Ariba", "ERP Training", and "InfoAccess.net (Corcentric)", and "Quick Links - Secure" with a "3M ERP" button (highlighted with a red dashed box) and a "Request Additional Access" link. At the bottom of the page, there are links for "Purchase Order/Scheduling Agreement Terms & Conditions" and "3M Sales Tax Information".

Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Das *ERP-Portal* wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.

Unter der Registerkarte **Lieferant** (Supplier) und anschließend **Kommunikation im Lieferantennetzwerk** (Supplier Network Communication) wird die voreingestellte Seite **Alert Monitor** angezeigt.



The screenshot displays the 3M Alert Monitor web application. The interface includes a navigation menu with options like 'Supplier' and 'User Management'. The main content area is titled 'Alert Monitor' and features a 'Selection' section with various filters such as 'Planner', 'Customer', 'Supplier', 'Location', 'Product', and 'ARN Type'. Below the filters is a 'Statistical View' section with options for 'Reset to Default' and 'Display Alerts By: Alert Priority'. The 3M logo is visible in the top left corner of the browser window.

Modulzusammenfassung

Die in diesem Modul behandelten Kernthemen:

- 3M stellt Lieferanten ein webbasiertes Tool namens SNC bereit.
- Greifen Sie auf SNC über das *3M Supplier Direct-Portal* zu.
- Lieferanten arbeiten mit 3M bei den folgenden Prozessen zusammen:
 - Zusammenarbeit bei Bestellungen
 - Zusammenarbeit beim Freigabeprozess
 - Zusammenarbeit bei der Nachfrage mithilfe von OFM
 - Lieferavis
 - Zusammenarbeit beim Bestand
 - Zusammenarbeit bei der Unterbeauftragung
 - Zusammenarbeit bei Rechnungen

Lieferantenbestätigungen in SNC

Modulziele

Nach Abschluss dieses Moduls sind Sie zu Folgendem in der Lage:

- Den Prozess der Zusammenarbeit bei Bestellungen beschreiben.
- Auflisten, welche Rollen welchen Schritt bei der Zusammenarbeit bei Bestellungen durchführen.
- Details einer Bestellung anzeigen.
- Bestätigen Sie eine Bestellung mit Bestellungsarbeitsvorrat, Bestellungsüberblick, Bestellungseinzelheiten oder der Dateiübertragungsmethode.
- Die Unterschiede zwischen der Unterbeauftragung von Bestellungen und Standardbestellungen identifizieren.
- Komponenteninformationen ändern.
- Chargeninformationen zu einer Bestätigung hinzufügen.
- Bestellungenbelegpositionen auf zwei oder mehrere Bestätigungen aufteilen.
- Bestellaktivitäten auflisten, die einen Alert auslösen.

Zusammenarbeit bei Bestellungen mithilfe von SNC

Bestellbearbeitung in SNC ist nur einer der Prozesse, die 3M für die Zusammenarbeit mit Lieferanten verwendet. Andere Prozesse sind z. B. Lieferplan-Freigaben und Lieferavis.

Mithilfe von SNC meldet sich der Lieferant bei SNC an, um die Bestellungen von 3M zu quittieren und den Eingang der Bestellung durch Senden einer Bestellbestätigung an 3M mithilfe von SNC zu bestätigen.



Zusammenarbeit bei Bestellungen mithilfe von SNC (Fortsetzung)

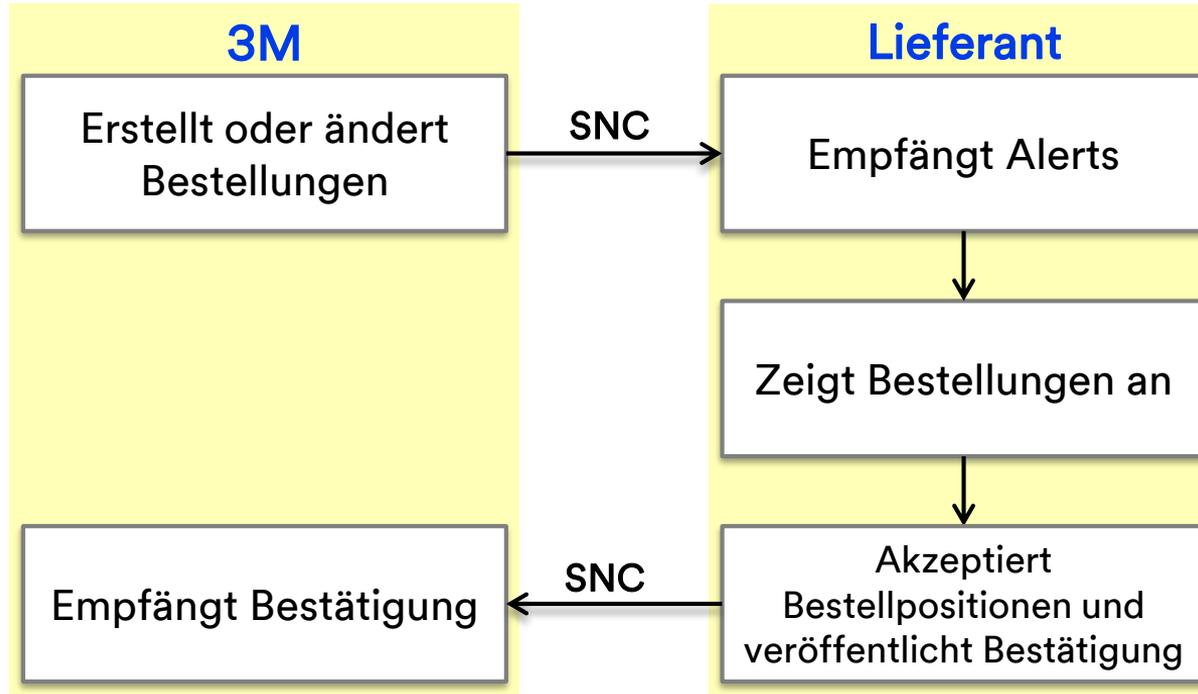
Der Workflow für die Bestellbearbeitung in SNC besteht aus den folgenden Schritten. Der Lieferant:

1. erhält einen Alert, wenn er eine neue Bestellung von 3M hat.
2. zeigt Details der neuen Bestellung in SNC an.
3. validiert die Details und bestätigt die Bestellung in SNC.

Hinweis: Wenn der Lieferant keine automatischen Alerts erhalten möchte, kann er Bestellungsalerts im *Alert Monitor* prüfen.

Rollen und Aktivitäten der Zusammenarbeit bei Bestellungen

Dieses Diagramm veranschaulicht den Rollen-Workflow:

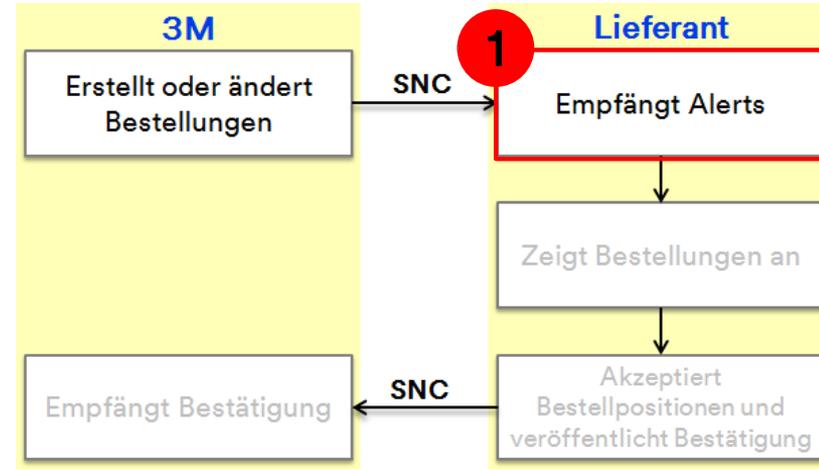


Empfangen von Alerts

Der Lieferant empfängt einen Alert, wenn eine Bestellung in SNC freigegeben wird.

Der Lieferant legt ein Alert-Profil für das Auslösen von Alerts fest. Alerts kommen als E-Mails und erscheinen im *Alert Monitor*.

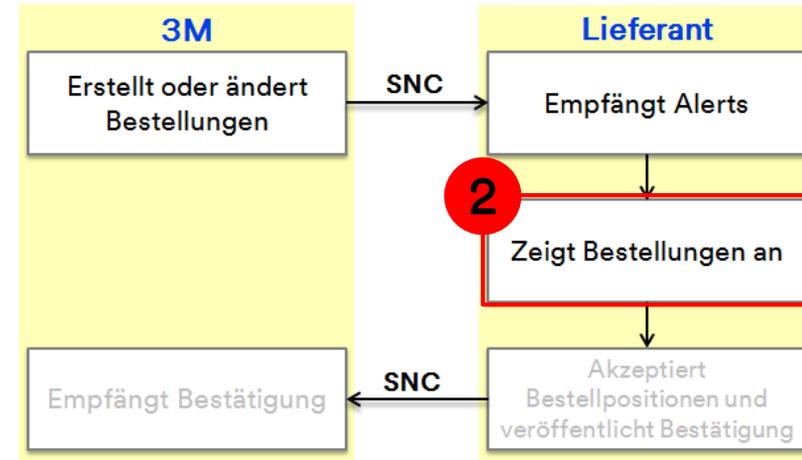
Wenn der Lieferant einen Alert erhält, meldet er sich bei SNC an und ruft den *Alert Monitor* auf.



Anzeigen einer Bestellung

Der Lieferant sieht die Bestellinformationen in diesen Fenstern:

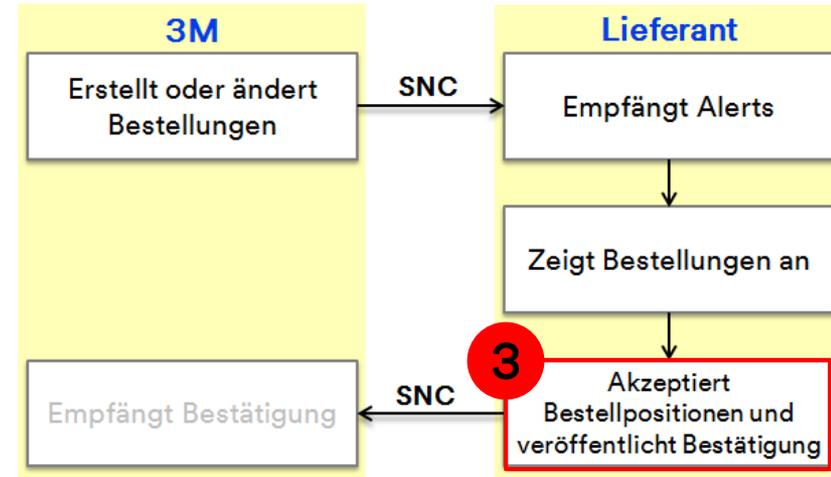
- **Bestellungsarbeitsvorrat:** Um alle neuen unbestätigten Bestellungen anzusehen.
- **Bestellungsübersicht:** Bestellungen auf Basis von Status oder Datum durchsuchen. Suchen Sie zum Beispiel nach allen nicht gelieferten Bestellungen.
- **Bestellungseinzelheiten:** Zeigen Sie Details der Bestellung an, z. B. Positionsstatus, erwartetes Lieferdatum, Preise und Anlieferort.



Veröffentlichung von Bestätigungen

Der Lieferant sendet eine Antwort in Form einer Bestätigung von diesen Fenstern aus:

- *Bestellungsarbeitsvorrat*: Um Bestellungen zu bestätigen, falls es keine Änderungen gibt.
- *Bestellungseinzelheiten*: Um eine Bestellung mit Abweichung von der Anforderung zu bestätigen. Bestätigen Sie zum Beispiel mit einem anderen Lieferdatum.



Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Ausführliche Anweisungen zur Vorgehensweise zum **Anzeigen der Details einer neuen Bestellung** erhalten Sie auf der [SNC-Schulungswebsite](#) (Supply Network Collaboration Training).

Bestätigen einer neuen Bestellung

Im Fenster *Bestellungsarbeitsvorrat* (Purchase Order Worklist) wird eine Liste der Bestellungen nach verschiedenen Kategorien (Arbeitsvorräte) angezeigt, z. B.:

- Zur Bestätigung fällige Bestellungen
- Zur Änderungsbestätigung fällige Bestellungen
- Stornierte oder blockierte Bestellungen

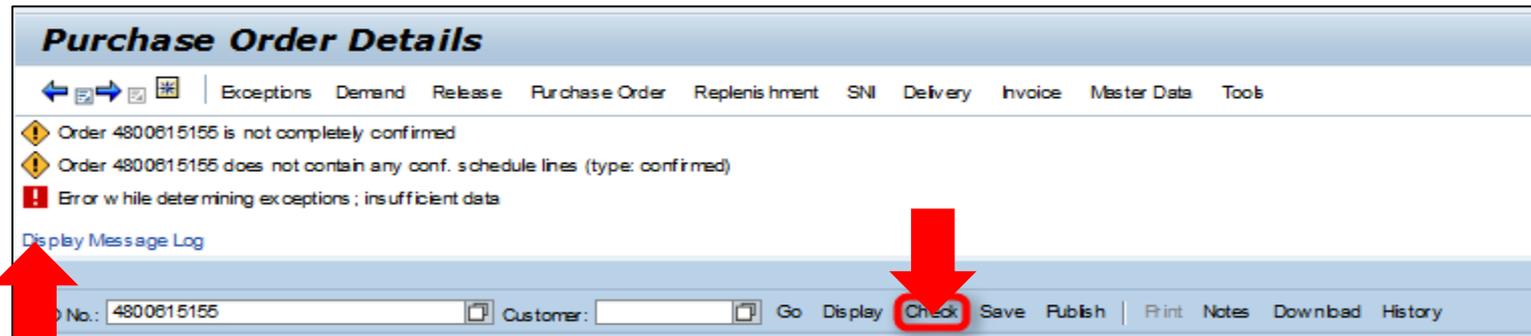
Vom Bestellungsarbeitsvorrat aus können Sie:

- Auf eine bestimmte **Bestellung** klicken, um die Bestelldetails anzuzeigen.
- Bestellungen bestätigen, die keine Änderungen erfordern, z. B. Aufteilen von Belegpositionen oder Hinzufügen von Chargeninformationen.

Verwenden Sie die Bestellungseinzelheiten, um komplexere Vorgänge auszuführen, um z. B. eine Bestätigung aufzuteilen oder Chargeninformationen hinzuzufügen.

Fehlerbehebung bei der Veröffentlichung einer Bestellbestätigung

Wenn alle erforderlichen Daten eingegeben sind, validieren Sie die Informationen indem Sie auf **Prüfen** (Check) klicken.



Es können zwei Arten von Fehlern angezeigt werden:

- Warnungen (gekennzeichnet durch ein gelbe Raute).
- Schwere Fehler (rotes Viereck). Um die Bestätigung erfolgreich zu veröffentlichen, beseitigen Sie alle schweren Fehler.

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Ausführliche Anweisungen zur Vorgehensweise zum **Bestätigen einer Bestellung im Fenster *Bestellungsarbeitsvorrat*** (Purchase Order Worklist) erhalten Sie auf der [SNC-Schulungswebsite](#) (Supply Network Collaboration Training).

Bestätigung der Bestelldetails

Bestätigungen, auch solche mit vorgeschlagenen Änderungen, werden vom Lieferanten über das Fenster *Bestellungseinzelheiten* (Purchase Order Details) durchgeführt.

Vorgeschlagene Änderungen umfassen:

- Hinzufügen von Chargeninformationen
- Aufteilen von Belegpositionen auf zwei oder mehrere Lieferungen
- Ändern von Komponenteninformationen
- Aktualisieren des bestätigten Lieferdatums
- Ändern des Stückpreises
- Akzeptieren von Teilmengen der Bestellung

Hinweis: Sie müssen im **Änderungsmodus** sein, um Bestelldetails zu bearbeiten.

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Ausführliche Anweisungen zur Vorgehensweise zum **Bestätigen einer Bestellung mit Änderungen im Fenster Bestellungsarbeitsvorrat** (Purchase Order) erhalten Sie auf der [SNC-Schulungswebsite](#) (Supply Network Collaboration Training).

Bestätigung veröffentlichen: Dateiübertragungsmethode

Wenn ein Lieferant mehrere Bestätigungen bearbeiten muss, kann er die Dateitransfermethode verwenden. Bei dieser Methode erzeugt der Lieferant eine Excel-Datei und aktualisiert die Bestätigungsinformationen.

Beim Bearbeiten der heruntergeladenen Datei (Excel-Datei) kann der Lieferant Folgendes ändern:

- Hinzufügen von Chargeninformationen
- Aufteilen von Belegpositionen auf zwei oder mehrere Lieferungen
- Komponenteninformationen ändern
- Aktualisieren des bestätigten Lieferdatums (Confirmed Delivery Date, CCD)
- Ändern des Stückpreises
- Akzeptieren von Teilmengen der Bestellung

Verwenden der Dateiübertragungsmethode

Der Lieferant muss ein Download- und ein Upload-Profil erstellen. Dies ist eine einmalige Aufgabe.

Der Lieferant geht dann wie folgt vor:

1. Er erzeugt die Download-Datei im *Download Center* (externer Benutzer).
2. Er lädt die Bestelldaten herunter.
3. Aktualisieren des Tabellenkalkulationsblatts, damit es die richtigen Informationen widerspiegelt, z. B. Mengen, Lieferdaten, Chargeninformationen und bestätigte Belegpositionen.

Hinweis: Der Lieferant kann Änderungen an Bestellparametern vorschlagen, z. B. Menge, Preis und Lieferdatum.

4. Speichern der Datei im CSV-Format (Comma Separated Values).
5. Hochladen der überarbeiteten Datei im Upload Center (externer Benutzer) hoch.
6. Überprüfen, ob die Datei richtig mit den bestätigten Mengen und Lieferdaten hochgeladen wird.

Unterbeauftragung von Aktivitäten in der Dateiübertragungsmethode

Subunternehmen können zusätzliche Aktivitäten beim Senden einer Bestellbestätigung mit der Dateiübertragungsmethode durchführen:

- Fügen Sie Zeilen hinzu oder löschen Sie diese, um Komponenten oder Chargen für eine bestimmte Komponente hinzuzufügen oder zu entfernen.
- Schlagen Sie eine Änderung der Komponenten vor.
- Senden Sie eine Bestellbestätigung mit Chargenverwaltung.

Owner Partr ###		Partner: CORP_3M		Selection Pr 120		Selection Pr mysconf_2001		Created By: US322209		Created On: 26.08.2013 20:50:23 CST																			
Die zu bestätigten Positionen																													
ORDER_ID	ITEM RE COIT O	REJE	PRODUCT_ID	REV	QUAN	QUAI	DELIVERY_	DELIVERY_	DELI	SHIPF	SHIPF	SHIPPING	REQ_PI	CONF_	CURI	PR	PISA	REI	CON	RE	CC	CUS	CMP_IT	CMP_PRODUC	CMP_REV	CMP_REQ	CMP_QUA	CMP_QUA	
PO No.	PO I Re Cor To	To B	Product	Rev	Quan	UoM	Deliv. Date	Deliv. Tim	DivT	Ship.	Ship	ShipTZ	Reques	Confir	Crcy	Pr	Pi	Re	Re	Con	Re	Co	Cust	Compo	Product	RevLvl	Requirem	Qty	UoM
4800021889	10	X	400000285	50	KG	15.05.2013	0:00:00	EST	11.05	###	CST	100,00	100,00	USD	1	KG						###	1	100000658	02.05.2013	50	KG		
4800021889	10	X	400000285	50	KG	15.05.2013	0:00:00	EST			CST												2	1100000111	02.05.2013	50	EA		
																							1	100000658	02.05.2013	50	KG		
																							2	1100000111	02.05.2013	50	EA		

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Ausführliche Anweisungen zur Vorgehensweise zum **Bestätigen einer Bestellung mithilfe der Dateiübertragungsmethode** erhalten Sie auf der [SNC-Schulungswebsite](#) (Supply Network Collaboration Training).

Kanbanbestellungen

SNC wird Kanbanbestellungen unterstützen:

- Bestellbestätigung (Purchase Order Acknowledgement, POA) ist nicht erforderlich.
- Kanbanbestellungen werden über die Kanbantafel in SNC gehandhabt.

Fakten zur Unterbeauftragungsbestellung

3M arbeitet mit kleinen Herstellern zusammen, die Subunternehmer für fertige oder halbfertige Produkte sind. 3M stellt dem Subunternehmer alle erforderlichen Materialien zur Verfügung, um das Produkt herzustellen (Auftragsfertigungsbearbeitung).

Der Prozess der Zusammenarbeit bei Bestellungen zur Weitervergabe ist der Zusammenarbeit bei Bestellungen in SNC ähnlich.

- Bestellungen weitervergeben:
 - Dem Subunternehmer sind auszustellen.
 - Link zu einer Stückliste (Bill of Material, BOM), die die Komponenten auflistet, die für die Herstellung des Produkts nötig sind.
 - Es 3M ermöglichen, eine interne Planung mithilfe der neuesten Lieferverpflichtungen des Subunternehmens durchzuführen.
- Subunternehmen erhalten ihre Lieferungen entweder aus einem 3M-Lager oder von einem 3M-Lieferanten.

Zusammenarbeit bei Bestellungen zur Unterbeauftragung mithilfe von SNC

Der Unterbeauftragungs-Workflow für die Bestellbearbeitung in SNC besteht aus den folgenden Schritten:

1. 3M erstellt die Unterbeauftragungsbestellung in ECC und sendet diese an SNC.
2. Das Subunternehmen greift mithilfe des *3M Supplier Direct-Portals* auf das SNC-Tool zu und prüft mithilfe von *Alert Monitor* auf neue Bestellungen-Alerts.
3. Das Subunternehmen zeigt die Details der neuen Bestellung an.
4. Das Subunternehmen validiert die Bestelldetails und bestätigt diese.



Chargenverwaltung zur Unterbeauftragung: Prozess

Die Chargenverwaltung wählt Chargen aus und weist sie einem Fertigungsauftrag auf Basis bestimmter Spezifikationen oder Eigenschaften für eine Komponente oder ein Produkt zu.

Im Unterbeauftragungsprozess verwendete Komponenten können chargenverwaltet sein:

1. Der Lieferant gibt die entsprechenden Chargeninformationen ein.
2. Das Subunternehmen zeigt verfügbare Chargen für den Komponentenverbrauch vom Fenster *Bestellungsdetails* (PO Details) aus an.
3. Das Subunternehmen bestätigt ein oder mehrere Chargen derselben Komponente.

Chargenverwaltung zur Unterbeauftragung: Hinweise

Einige zusätzliche Hinweise zur Chargenverwaltung zur Unterbeauftragung:

- Es können mehrere Chargennummern für eine Komponente verwendet werden, wenn diese vom Lieferanten erhältlich ist.
- Zu einer Charge können mehrere Zeilen hinzugefügt werden (eine pro Charge).
- Das Subunternehmen kann Komponenten ersetzen, indem es die Komponenten-ID, Menge, Mengeneinheit (Unit of Measure, UOM) und Charge ändert.
- Das Subunternehmen kann neue Komponenten hinzufügen und Komponenten löschen, die nicht verwendet werden.

Bestätigungsprozess für Unterbeauftragungsbestellungen

Der Bestätigungsvorgang für Bestellungsvergabe beinhaltet eine Validierungsprüfung.

Wenn die Bestellung chargenverwaltete Komponenten hat, **muss** der Lieferant vor Erstellung des ersten Lieferavis (ASN) die Felder *Kundencharge* (Cust. Batch) mit der **tatsächlichen Chargennummer** aktualisieren.

Wenn die Chargen nicht aktualisiert werden, kann der Lieferant den Lieferavis für die Unterbeauftragungsbestellung nicht veröffentlichen und er würde den folgenden Prüffehler erhalten:

! ASN STP30B1: proc. DELIVERY_PUBLISH not perm.; targ. status of ASN header would be "Invalid"

! ASN STP30B1 Batch ID is missing and is required for PO 4800005559 /item no 00010 for Material 5500000061/Component Item 0001 Component 2000000055

Um diesen Fehler zu beheben, müssen Lieferanten:

1. Die Bestellung zurücksenden.
2. Ändern Sie die Bestätigung und fügen Sie gültige Chargen zu den Komponenten hinzu.
3. Die Bestätigung erneut veröffentlichen.

Bestandsvalidierungsprüfung

Der Lieferant gibt während der Bestellbestätigung Komponentenmengen ein, um die folgenden Kriterien zu erfüllen:

- Zu der Komponente ist am Standort des Lieferanten ein gültiger Bestand (ungleich null) vorhanden. Falls nicht, wird diese Fehlermeldung angezeigt:

 ASN STP30B10 Component 7100000060 at 10000002 location has no quantity

- Der aktuelle Lagerbestand am Standort des Lieferanten ist geringer als die Menge auf der Bestellung. Falls nicht, wird diese Fehlermeldung angezeigt:

 ASN STP30B10 No sufficient stock for component 1000000011 for Batch 434

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Ausführliche Anweisungen, wie **Komponentenchargen zu verwalten sind, wenn Sie eine Bestellung bestätigen**, sind auf der [SNC-Schulungswebsite](#) (Supply Network Collaboration Training) zu finden.

Überprüfen eines bestätigten Bestellstatus: Felder

The screenshot displays a SAP purchase order status screen with the following fields:

Document Data		Status Information	
PO No.:	4800907312	Header Status:	Delivery Completed
Supplier:	1502440	Conf. Status:	Confirmed
Customer:	CORP_3M	Distribution Status:	Updated by Customer
Deliv. Priority:		Change Status:	
Delivery Priority Desc.:		Chg. Distr. Status:	Updated by Customer
Purch. Group:	221@PR1CLNT100		
Order Type C.:	ZNB- Standard PO		
Supplier Ref.:			
Customer Ref.:			
Notes:	<input type="checkbox"/>		
Q/N Created:	<input type="checkbox"/>		
WO Created:	<input type="checkbox"/>		
Group Indicator:	<input type="checkbox"/>		

Statusinformationsfelder:

- **Kopfstatus:** Der zusammengefasste Status des Bestellpositionsstatus
- **Best. Status:** Der zusammengefasste Status des Bestellpositionsbestätigungsstatus
- **Verteilungsstatus:** Optionen sind *Veröffentlicht vom Lieferanten, Aktualisiert vom Kunden* und *Aktualisiert vom Lieferanten*
- **Status ändern:** Optionen sind *Neu, Ändern* und *leer*
- **Vert. änd. Status:** Optionen sind *Veröffentlicht vom Lieferanten, Aktualisiert vom Kunden* und *Aktualisiert vom Lieferanten*

Überprüfen eines bestätigten Bestellstatus: Felder (Fortsetzung)

Document Data

PO No.: 4800907312
Supplier: 1502440 Customer: CORP_3M
Deliv. Priority: Delivery Priority Desc.:
Purch Group: 221@PRICLNT100 Order Type C: ZNB- Standard PO
Supplier Ref.: Customer Ref.:
Notes: QN Created:
WO Created: Group Indicator:

Status Information

Header Status: Delivery Completed
Conf. Status: Confirmed
Distribution Status: Updated by Customer
Change Status:
Chg. Dist. Status: Updated by Customer

PO Items

Item No.	Item Cat.	Item Status	Product	Total Qty	UoM	Deliv. Date	Price	Conf. Price	Qty	PU	PUoM	Notes	Conf. Status	Appr. Status
10	Subcontracting	Delivery Completed	7000021276	2.932	GAL	17.08.2016	250,47	250,47	CAD	100	EA		Confirmed	

Bestellpositions-Felder:

Positionsstatus: Optionen sind *Offen, Teilweise geliefert, Endausgeliefert, Storniert* und *Geschlossen*.

- **Best. Status:** Optionen sind *Nicht bestätigt, Teilweise bestätigt* und *Bestätigt*

Überprüfen eines bestätigten Bestellstatus: Beispiel

Diese Tabelle zeigt die möglichen Zustände für Kopf- und Positionsstatus.

Feld	Neue Bestellung	Bestellbestätigung	Bestell-Lieferavis	Wareneingang
Kopf				
Kopfstatus	Offen	Offen	Offen	Endausgeliefert
Best. Status	Nicht bestätigt	Bestätigt	Bestätigt	Bestätigt
Verteilungsstatus	Vom Kunden aktualisiert	Vom Lieferanten veröffentlicht	Vom Lieferanten veröffentlicht	Vom Kunden aktualisiert
Ändern des Status	Neu			
Vert. änd. Status	Vom Kunden aktualisiert	Vom Kunden aktualisiert	Vom Kunden aktualisiert	Vom Kunden aktualisiert
Position				
Positionsstatus	Offen	Offen	Offen	Endausgeliefert
Best. Status	Nicht bestätigt	Bestätigt	Bestätigt	Bestätigt

Bestellbestätigung mit aufgeteilten Zeilen

Lieferanten können eine einzelne Einteilung aufteilen und gegenüber 3M mit zwei oder mehreren bestätigten Einteilungen auf Basis der folgenden Richtlinien bestätigen:

- Jede aufgeteilte Zeile kann verschiedene Versanddaten, Lieferdaten und Mengen haben.
- Verwenden Sie das Fenster *Bestellübersicht* (Purchase Order Overview), um eine Bestätigung mit aufgeteilten Zeilen zu bearbeiten.
- Klicken Sie beim Aufteilen einer Einteilung in mehrere Zeilen mehrmals auf **Bestätigen** (Confirm). Für jede Bestätigung wird eine bestätigte Zeile erstellt.
- Beim Vorgang der Bestätigung der Komponenten gibt es einen Unterschied: Bei Verwendung von *Komponenten kopieren* (Copy Components) ist die kopierte Menge die vollständige Menge auf Basis der Anforderungsmenge. Sie können die Komponentenmenge zur tatsächlichen Verbrauchsmenge ändern.

Bestellbestätigung mit aufgeteilten Zeilen (Fortsetzung)

Purchase Order Details Supply Network Collaboration - Business Partner:

PO No.: 4801049019 Customer: Go Display Check Save Publish Print Note Download History

PO 4801049019

General Terms Partners Contacts Admin Data

Document Data

PO No.: 4801049019 Supplier: 1502440 Customer: CORP_3M Delv. Priority: Delivery Priority Desc.: Purch. Group: 221@PR1CLM100 Supplier Ref.: Notes: WO Created: Group Indicator:

Status Information

Header Status: Open Conf. Status: Not Confirmed Distribution Status: Updated by Customer Change Status: New Chg. Dstr. Status: Updated by Customer

PO Items

Confirm Show ASN Create ASN Site UoM Document Filter View: 3M Default View Print Version Export

PO Item No.	Item Cat.	Item Status	Product	Total Qty	UoM	Delv. Date	Price	Conf. Price	Qty	PU	PdUoM	Note	Conf. Status	Appr. Status
10	Subcontracting	Open	7000120073	3.498	BT	30.08.2016	1.373,90	1.373,90	CAD	1.000	BT		Not Confirmed	New

Item 10

Schedule Lines General Product Quantities / Price Locations Partners Reference Documents Invoice Delivery

Confirm Delete Create ASN Copy Components View: 3M Default View Print Version Export

SL No.	SL Type	Delv. Date	Delv. Time	Qty	UoM	Rec. Qty	Open Qty	Due Qty	Due Qty (Conf.)	Notes
1	Request	30.08.2016	00:00:00	3.498	BT	0	0	3.498	3.498	
	Confirmed	12.01.2017	00:00:00	3.000	BT	0	0	0	0	0
	Confirmed	10.03.2017	00:00:00	498	BT	0	0	0	0	0

Components for Schedule Lines

Add Components Delete Components Create Quality Notification View: Standard View Print Version Export

Component ID	Product	Qty	UoM	Appr. Status	Note	Cust. Batch	Product Desc
0001	4000015383	295,267320	KG	New			PN6973 3M PERFECT IT I WITH VA THON

Dies ist ein Beispiel des Bestellungsfensters in SNC.

Beachten Sie die bestätigten *Belegpositionen*.

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Ausführliche Anweisungen, wie **eine Belegposition geteilt wird, wenn Sie eine Bestellung bestätigen**, sind auf der [SNC-Schulungswebsite](#) (Supply Network Collaboration Training) zu finden.

Verwalten von Alerts

Alerts werden für verschiedene Aktionen an den Lieferanten gesendet:

- Neue Bestellung
- Bestellung ändern
- Überfällige Bestellbestätigung
- Überfällige Lieferavis
- Neue Prognose

Lieferanten und 3M haben zwei Möglichkeiten, Alerts anzuzeigen:

- Verwendung des *Alert Monitor*-Fensters
- Empfangen Sie Alerts per E-Mail (Lieferanten müssen zuerst ein Alert-Benachrichtigungsprofil einrichten)

Verwalten von Alerts (Fortsetzung)

Dies sind die häufigsten Bestellungen-Alerts, die ein Lieferant erhalten kann:

Alerts	Beschreibung
Neue Bestellung	Informiert den Lieferanten, wenn 3M eine neue Bestellung erstellt
Bestellung ändern	Informiert den Lieferanten, wenn 3M eine Bestellung ändert
Bestätigung abgelehnt	Informiert den Lieferanten, dass ein 3M-Einkäufer die Bestätigung abgelehnt hat
Bestellung überfällig	Informiert den Lieferanten, dass die vorhandene Bestellposition nicht geliefert wurde und das Lieferdatum inzwischen überschritten ist
Bestellung innerhalb der Vorlaufzeit fällig	Informiert den Lieferanten, dass die vorhandene Bestellposition innerhalb der Lieferzeit minus Vorlaufzeitfenster ist

Verwalten von Alerts (Fortsetzung)

Alerts	Beschreibung
Bestätigung überfällig	Informiert den Lieferanten, dass die Bestellposition mindestens eine Anforderungseinteilung enthält, für die am von 3M festgelegten Fälligkeitsdatum noch keine Bestellbestätigung verfügbar ist
Bestätigtes Lieferdatum später als Anforderungsdatum	Informiert den Lieferanten, dass die Bestellposition mindestens eine Anforderungseinteilung enthält, für die am von 3M festgelegten Fälligkeitsdatum noch keine Bestellbestätigung verfügbar ist
Bestätigtes Lieferdatum früher als Anforderungsdatum	Informiert den Lieferanten, dass das Lieferdatum mindestens einer bestätigten Einteilung zu früh ist und gegen die maximale Frühzeitigkeit verstößt, die von 3M erlaubt ist
Bestätigte Menge niedriger als Anforderungsmenge	Informiert den Lieferanten, dass die bestätigte Menge der Bestellung zu niedrig ist und gegen die Unterlieferungstoleranz verstößt, die von 3M erlaubt ist

Verwalten von Alerts (Fortsetzung)

Alerts	Beschreibung
Bestätigte Menge höher als Anforderungsmenge	Informiert den Lieferanten, dass die bestätigte Menge der bestätigten Bestellung zu hoch ist und gegen die Überlieferungstoleranz verstößt, die von 3M erlaubt ist
Bestätigter Preis niedriger als angeforderter Preis	Informiert den Lieferanten, dass der bestätigte Preis auf Positionsebene zu niedrig ist und gegen die von 3M erlaubte Toleranzuntergrenze für Preise verstößt. Der Referenzpreis ist der Originalpreis oder der angeforderte Preis, wie für Preisbestätigungen festgestellt.
Bestätigter Preis höher als angeforderter Preis	Informiert den Lieferanten, dass der bestätigte Preis auf Positionsebene zu hoch ist und gegen die von 3M erlaubte Toleranzobergrenze für Preise verstößt. Der Referenzpreis ist der Originalpreis oder der angeforderte Preis, wie für Preisbestätigungen festgestellt.

Modulzusammenfassung

Die in diesem Modul behandelten Kernthemen:

- Welche Rollen übernehmen welchen Schritt bei der Zusammenarbeit bei Bestellungen
- Bestellungseinzelheiten ansehen
- Bestellungen bestätigen mit Bestellungsarbeitsvorrat, Bestellungsüberblick, Bestellungseinzelheiten oder der Dateiübertragungsmethode
- Unterschiede zwischen weitervergebenen Bestellungen und Standardbestellungen
- Ändern von Komponenteninformationen
- Chargeninformationen zu einer Bestätigung hinzufügen
- Bestellungenbelegpositionen auf zwei oder mehreren Bestätigungen aufteilen
- Aktivitäten, die Alerts auslösen

Zusammenfassung

Die in diesem Modul behandelten Kernthemen:

- Bestellungsbearbeitung ist einer von mehreren Wegen, auf die 3M unter Verwendung von SNC mit Lieferanten zusammenarbeitet.
- 3M sendet Bestellungen über SNC an den Lieferanten, und der Lieferant bestätigt oder ändert die Bestellung.
- Typische Schritte bei der Zusammenarbeit bei Bestellungen sind:
 - Der Lieferant erhält einen Alert für eine Bestellung und zeigt die Details an.
 - Der Lieferant validiert die Bestellanforderungen und genehmigt sie ganz oder teilweise.
 - Der Lieferant sendet eine Bestätigung an SNC.
- Lieferanten können:
 - Bestellungen auf verschiedenen Bildschirmen oder mit der Dateiübertragungsmethode ansehen und bestätigen.
 - Bestellung mithilfe der Bestätigung aufgeteilter Zeilen bestätigen.
 - Alerts im *Alert Monitor* anzeigen und über E-Mail empfangen.
- Lieferanten sind dafür verantwortlich, die nötigen Chargeninformationen zu Bestätigungen hinzuzufügen.
- Der Prozess der Zusammenarbeit bei Bestellungen zur Unterbeauftragung ist dem Prozess der Zusammenarbeit bei Bestellungen in SNC ähnlich.